

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Sonthofen und Bad Hindelang



**Oktober  
2021  
November**

Die Sonne  
blickt  
auf  
alle Welt  
herab  
und  
gibt  
ihr  
Licht,  
und  
des Herrn Werk  
ist  
seiner  
Herrlichkeit  
voll.  
Sirach 42,16





# Gemeindeleben für Leib und Seele



Frühstückstreff



Donnerstagstreff



# Inhalt

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

viele Veranstaltungen waren in den vergangenen Wochen wieder möglich, wenn auch noch nicht in gewohnter Form. Was für den Herbst geplant ist, können Sie dem Gemeindebrief entnehmen.

Bitte informieren Sie sich zeitnah auch über Tagespresse und Homepage, da sich die Rahmenbedingungen kurzfristig ändern können.

Besonders möchte ich Sie auf das wichtige neue Gemeindeprojekt „Grüner Gockel“ hinweisen. Auf den Seiten 24 ff erfahren Sie dazu Näheres.

Angenehme Herbsttage und eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen im Namen des Gemeindebrief Teams

Einen goldenen, gesunden, gesegneten Herbst wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wolfram Henning

Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
Inhalt und Impressum.....	3
An(ge)dacht.....	4
50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben.....	5-7
Filmforum:.....	8
Förderverein.....	9
Orgelbauverein.....	10
Pinnwand   Dankeschön.....	11
Neues aus der Diakonie.....	12
Herbstsammlung.....	13
Freud und Leid.....	14
Gottesdienste Sonthofen/Burgberg.....	15
Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	16-17
Gruppen und Kreise.....	18
Donnerstagstreff ausführlich.....	19
Gruppen und Kreise.....	20
Kinderhaus Regenbogen.....	21
Johannis Kindertagesstätte.....	22
Konfirmation - Rückblick.....	23
Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit „Grüner Gockel“.....	24-25
Online Ehekurs.....	26-27
Bad Hindelang.....	28-29
Anschriften.....	30
Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	31-32

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang

Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning

Mitarbeiter: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus

Auflage: 3.800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Dezember 2021 - Februar 2022:

► 15. Oktober 2021 ◀

## An(ge)dacht

---



**„Lasst uns  
aufeinander  
achthaben und  
einander an-  
spornen zur Liebe  
und zu guten  
Werken.“**

Hebräerbrief 10,24

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

Der obige Spruch für den Monat Oktober klingt für manchen und manche vermutlich wie eine christliche Binsenweisheit: Ist doch klar, dass man als Christ nicht nur an sich selbst denkt, sich für andere einsetzt und Nächstenliebe praktiziert!

Aber das haben „Binsenweisheiten“ so an sich, dass sie jedem klar sind, doch deswegen werden sie nicht unbedingt umgesetzt. Es ist schon ganz gut, dass uns das der Monatsspruch für Oktober wieder in Erinnerung ruft: Christ-Sein ist nicht nur ein Gut-Sein. Es ist auch ein Gutes-Tun. „Denn es gibt nichts Gutes außer man tut es“, wie ein kluger Mann einmal gesagt hat.

Wir haben es ja alle bei den Bildern von der Flutkatastrophe als etwas völlig Richtiges und Schönes empfunden, als wir gesehen haben, dass viele spontan in die betroffenen Ge-

biete gefahren sind und geholfen haben oder als wir hörten, dass sehr viel Geld bei Spendenaufrufen und -aktionen gegeben wurde. Da hat wohl jeder oder jede von uns gefühlt: „Ja, das ist jetzt richtig! Gut, dass wir zusammenstehen als Volk, wenn so etwas passiert.“ Und nicht wenige haben ihren Geldbeutel geöffnet und haben etwas gegeben und das hat sich gut und richtig angefühlt.

So eine Ausnahmesituation wie die Flutkatastrophe macht bewusst, dass es genau das Richtige für einen Christen ist, wenn er auf seine Mitmenschen acht gibt. Es ist besser, sich zu Liebe und guten Werken anzu-spornen, als in den Wettlauf um den besseren Zweiturlaub oder das neuere Auto oder sonst ein neues Status-symbol einzusteigen. Es bringt soviel Befriedigung und Glück ins Leben und würde uns auch in Zukunft helfen, Großes anzupacken. Denn es wartet einiges auf uns: die Pandemie wollen wir bestehen, der Klimawandel will aufgehalten werden und dann ist da noch der Verwandte oder der Nachbar, der unser Verständnis und unsere Hilfe braucht.

In diesem Sinne: packen wir's an! Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und guten Werken

Ihr Gerhard Scharrer

## 50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben Viele Gründe zu feiern!



## 50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben

---

Kirchenkreise gibt es in Bayern seit 1921. Zunächst waren es Ansbach (später mit Würzburg), Bayreuth und München. Danach kamen Nürnberg (im Jahr 1935), Regensburg (1951) und schließlich Augsburg (1971) dazu. Durch Flüchtlinge und Heimatvertriebene war die Zahl der Evangelischen nach dem Zweiten Weltkrieg in Schwaben so gewachsen, dass der Münchner Kirchenkreis zu groß geworden war.

Seit 1960 wurde in der Kirche diskutiert, ob die sieben schwäbischen Dekanatsbezirke eine eigene Verwaltungseinheit werden sollen. 1971 trat Walter Rupprecht sein Amt als erster „Kreisdekan“ des neu geschaffenen Kirchenkreises an. Das Amt wurde dann 1991 in den „Regionalbischof“ umbenannt.



Da ich in Lindau aufgewachsen bin, dort später auch Pfarrer und zuletzt

auch in schwäbischer Nähe in Weilheim Dekan war, darf ich behaupten, dass „das Schwäbische“ eine eigene Mentalität hat – und eine lange protestantische Geschichte mit vielen intensiven Auseinandersetzungen.

So erlebe ich den stolzen Protestantismus der ehemaligen freien Reichsstädte in Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Lindau, Nördlingen oder Memmingen. Auch viele andere Orte im Donau-Ries und im Dekanat Neu-Ulm haben eine lange und stolze protestantische Tradition. Die evangelische Kirche ist dort auch südlich der Donau oft das Wahrzeichen des Ortes.

Die Geschichte der Evangelischen in Schwaben reicht bis in die Reformation zurück. So verteidigte Martin Luther im Jahr 1518 auf dem Augsburger Reichstag seine 95 Thesen. Die 1525 in Memmingen entstandenen Zwölf Bauernartikel gelten als eine der ersten schriftlichen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa. Und die 1530 in Augsburg vorgelegte „Confessio Augustana“ ist bis heute das zentrale Bekenntnis für die lutherischen Kirchen und Gemeinden weltweit und gilt auch als „Urdatum“ einer römisch-katholischen Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten und Kirchenstrukturen.

Neben dem traditionellen schwäbischen Protestantismus entstanden auch

## 50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben

---

viele evangelische Gemeinden erst zu Beginn und im Laufe des 20. Jahrhunderts. Das lässt sich sehr gut im Allgäu nachzeichnen: Dort wurde anfangs von Kempten aus versucht alles zu versorgen, bis dann nach und nach die Gemeinden gegründet wurden und wuchsen.

Diese Vielfalt von Menschen und ihren Glaubenswegen und -bezügen zeichnet aus meiner Sicht den Kirchenkreis Augsburg und Schwaben. Wir alle als Teil der weltweiten Kirchen in den 156 Kirchengemeinden sollten uns aber gerade nach den Erfahrungen mit Corona und den aktuellen Veränderungen fragen: Wo muss und kann sich unser kirchliches Leben verändern? - In vielen intensiven Gesprächen per Zoom oder ganz real, erlebe ich Aufbruch, Lust auf Veränderungen und Motivation Dinge „neu“ bzw. „anders“ zu denken.

Der Kirchenkreis ist auf einem guten Weg – meine ich. Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit und den Willen Dinge zu verändern, ist für mich hier im Dekanat Kempten, dass mutig darüber nachgedacht wird, wie der gesamtkirchliche Auftrag für Menschen am Ort – Einheimische und Touristen – da zu sein gut umgesetzt werden kann. Ebenso bemerkenswert ist die sehr gut eingespielte Zusammenarbeit in den Unterregionen in einem der

größten Dekanatsbezirke unserer Landeskirche.

Kooperation und schlussendlich auch Veränderung zeichnet in besonderer Weise „unseren“ Kirchenkreis Augsburg und Schwaben aus, weil wir so vielfältige Menschen und Gemeinden haben.

Ich nehme viel Bereitschaft dafür wahr und freue mich auf die nächsten Schritte mit Ihnen. Denn wir sollten unser Augenmerk auch auf die richten, die mit ihrer Kirche hadern oder nichts mehr mit ihr zu tun haben wollen. Das ist unser Auftrag.

*Ihr*

*Axel Piper, Regionalbischof*



St. Ulrich, Predigtkirche des Regionalbischofs

## Filmforum: Zwingli – Der Reformator



Schweiz/Deutschland 2018

128 Min

- ☞ am Sonntag, 31. Oktober 2021, um 19.00 Uhr
- ☞ im Gemeindezentrum, Schillerstraße 12
- ☞ Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro an.

Der Film, 2019 ein Kassenschlager in der Schweiz, zeichnet ein vielschichtiges Bild des Züricher Reformators.

„Der Schweizer Regisseur Stefan Haupt und Drehbuchautorin Simone Schmid haben die wichtigen Reformen Zwinglis und seine theologischen Streitpunkte so in ihrem Film verwoben, dass es nie aufdringlich oder aufgesetzt wirkt. „Zwingli – Der Reformator“ ist auch ein historischer Bilderbogen, der uns die frühe Neuzeit mit ihrem Dreck, ihren Krankheiten, ihren Klassenunterschieden und ihren drakonischen Strafen nahebringt ...“ (Rudolf Worschech, EPD Film). Vor dem Film gibt es eine kurze Einführung und anschließend die Möglichkeit zur Diskussion.

## Förderungsverein

### Neuwahlen – Neuer Anlauf

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen haben, hat hoffentlich unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden. Wir mussten sie wegen der Corona-Pandemie schon zweimal verschieben. Wenn die Versammlung stattfinden konnte, dann haben wir einen neuen Vorstand. Über seine Zusammensetzung wird im nächsten Gemeindebrief informiert.

### Unsicherheit bei Adventsbasar

Ob dieses Jahr der Adventsbasar stattfinden kann, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht abzusehen. Ich hoffe natürlich, dass das Infektionsgeschehen

uns nicht zwingt, diese Veranstaltung zwei Jahr hintereinander abzusagen; aber das wird sich zeigen.

### Bitte um Unterstützung

Der Förderungsverein ist ein sehr wichtiger Teil unserer Gemeinde. Er finanziert den Unterhalt von Kirche und Gemeindehaus wesentlich mit.

Eine Mitgliedschaft in ihm (Jahresbeitrag 20,00 Euro) oder eine einmalige Spende ist für uns wichtig und ein Zeichen, dass wir als Menschen und Gemeinde vor Ort zusammenstehen.

Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt.

Gerhard Scharrer, 1. Vorsitzender



## Jahreshauptversammlung

Am 28. Juli konnte die im Jahr 2020 ausgefallene Jahreshauptversammlung stattfinden. Da drei Mitglieder aus dem Vorstand ausschieden, hatte die Vorstandswahl besonderes Gewicht. Freya Bohnen, Christa Hanebuth und Gerlind Waltenberger traten nicht mehr zur Wahl an. Sie waren seit Gründung des Vereins im Vorstand aktiv. Die Kirchengemeinde hat sehr von ihrem Engagement für die Orgel profitiert, ich selber bin dankbar für ihre lange und zuverlässige Mitarbeit im Verein.

Als neue Beisitzerinnen wurden Elisabeth Holderied, Claudia Loherstorfer und Karin Steinert gewählt. Wiedergewählt wurden: als Beisitzerin Sabine Gründler, als Schriftführerin Dorothee Götemann,

als Kassier Peter Kewitsch, als Vorsitzende Christine Weber und Wolfram Henning.

Erfreulich ist, dass weiterhin Spenden für den Erhalt unserer Orgel eingehen. Der Kontostand des OBV betrug zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung etwas mehr als 9.000 Euro. - Vielen Dank den Spenderinnen und Spendern und allen Mitgliedern für die Unterstützung auch nach der großen Sanierung.

Der Orgelbasar wird in diesem Jahr nicht stattfinden, um dem Projekt „Grüner Gockel“ Raum zu geben. Geplant ist aber ein Socken- und Marmeladeverkauf zugunsten des Orgelbauvereins im Gemeindesaal.

Wolfram Henning, 1. Vorsitzender



Der neue OBV-Vorstand (von links:) Pfarrer Wolfram Henning, Sabine Gründler, Christine Weber, Karin Steinert, Dorothee Götemann, Elisabeth Holderied (Es fehlen Peter Kewitsch und Claudia Loherstorfer)

## Dankeschön den Förderern unseres Gemeindebriefes

---

### Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

#### Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Zimmerei Anton Buhl, Mittagstr. 17
- ☞ Reisebüro Alpengvogel, Bahnhofstr. 21
- ☞ Radcenter Hermann. Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Bestattungen mit Herz, Grüntenstr. 30
- ☞ Elektro Glas GmbH, Hindelanger Str. 20
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 10/10A
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressendorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlosstr. 1



#### Bad Hindelang

- ☞ Spenglerei Wittwer, Hinterstein
- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

#### Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1



### Diakonie – auch das ist Kirche

Unser Diakonieverein ist letztes Jahr mit dem Diakonischen Werk Kempten verschmolzen worden.

Es hat sich dadurch aber nichts an der Struktur der diakonischen Arbeit im Oberallgäu geändert. Weiterhin bestehen der Sozialpsychiatrische Dienst in Immenstadt, die Sozialstation in Sonthofen, welche die Diakonie und Caritas gemeinsam betreiben und der Einsatz in der gesetzlichen Betreuungsarbeit

Konkret kann berichtet werden, dass die Sozialstation der Caritas und Diakonie mit 32 MitarbeiterInnen derzeit 350 PatientInnen versorgt. Sie deckt ein Einzugsgebiet von Oy bis Oberstaufen und von Immenstadt bis Langenwang und Hinterstein ab. Dazu werden täglich 17 Touren gefahren. Der Mobile Soziale Hilfsdienst unterstützt Menschen im Alltag.

In der gesetzlichen Betreuungsarbeit kümmern sich vier Mitarbeiterinnen um 77 Personen und unterstützen sie darin, ihr Leben in Griff zu bekommen oder in Griff zu behalten. Daneben berät eine Mitarbeiterin in rechtlichen Fragen.

Der sozialpsychiatrische Dienst steht Menschen mit seelischen Problemen und deren Angehörigen, sowie bei Fragen der seelischen Gesundheit kostenlos und auf Wunsch anonym zur Seite. Er bietet daneben einen wöchentlichen Treff für Betroffene im Gemeindehaus Sonthofen an.

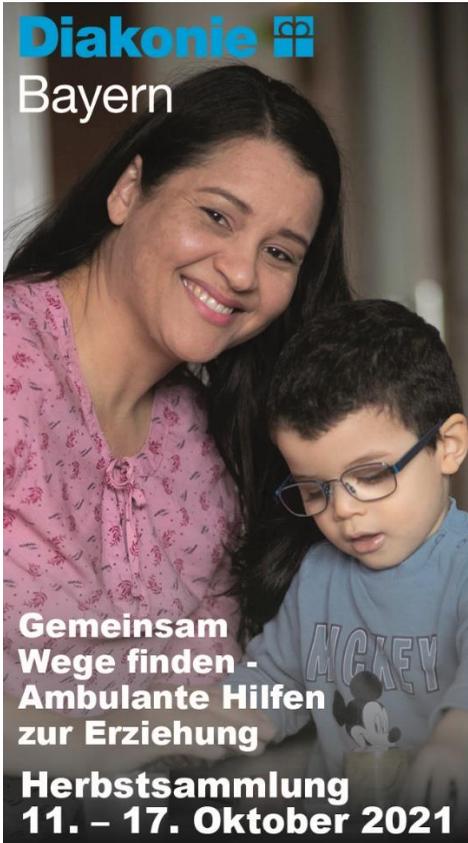
In der ambulanten Pflege macht der Fachkräftemangel schwer zu schaffen. Das Image der Arbeit ist nicht sehr gut. Dabei ist es eine absolut erfüllende Arbeit mit Menschen, die dem, der sie leistet über das Gehalt hinaus Bestätigung und einen Sinn geben kann. Ohne diesen Dienst wäre unsere Gesellschaft kälter und liebloser.

Ich bin froh, dass es die Diakonie gibt, auch für unsere Kirchengemeinden. Wir unterstützen die Diakonie, weil wir nicht nur Hörer, sondern auch Täter des Wortes sein wollen. Die Diakonie gibt uns und unserem Glauben ein menschenfreundliches und offenes Gesicht. *Pfarrer Gerhard Scharrer*



# Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober

## Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung



**Spendenkonto bei Sparkasse Allgäu:  
IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652  
BIC: BYLADEM1ALG**

**Stichwort:**

**Spende Herbstsammlung 2021**

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, welche die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante

Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Spende.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende die ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.- Herzlichen Dank!

**70%** der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

**30%** der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen im Internet:

**[www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)**

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

## Gottesdienste

<b>Seniorenheim am Entenmoos</b>		
Donnerstag	13. Oktober 2021	15.30 Uhr
Donnerstag	10. November 2021	15.30 Uhr
Donnerstag	8. Dezember 2021	15.30 Uhr
<b>Klinikum Sonthofen</b>		
Freitag	8. Oktober 2021	18.45 Uhr
Freitag	12. November 2021	18.45 Uhr
Freitag	10. Dezember 2021	18.45 Uhr



**Leben spendender Gott, du gibst's uns in deiner Schöpfung mehr als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.**

# Gottesdienstplan

	 <b>10.00 Uhr</b>	<b>Täufer Johannes Kirche, Sonthofen</b>	zzgl. ggf. 11.00		zzgl. ggf. 10.30 Uhr	<b>Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang</b> 
So	03.10.21, <b>Erntedank</b>	Familiengottesdienst mit Vorstellung „Grüner Gockel“, mit Kinderchor		So	03.10.21	09.30 Uhr <b>HA</b>
So	10.10.21	Traditioneller Gottesdienst	<b>HA</b>			
So	17.10.21	Moderner Gottesdienst, Partnerschaftsgottesdienst mit CrossOver		So	17.10.21	09.30 Uhr
So	24.10.21	Traditioneller Gottesdienst				
So	31.10.21, <b>Reformationstag</b>	Traditioneller Gottesdienst		So	31.10.21	09.30 Uhr
So	07.11.21	Moderner Gottesdienst mit CrossOver				
So	14.11.21, <b>Volkstrauertag</b>	Traditioneller Gottesdienst		So	14.11.21, Ökum. Gottesdienst Kath. Kirche	09.00 Uhr
<b>Mi</b>	17.11.21, <b>Buß- und Bettag</b>	Traditioneller Gottesdienst	<b>HA</b>	<b>Mi</b>	17.11.21	09.30 Uhr <b>HA</b>
So	21.11.21, <b>Ewigkeitssonntag</b>	10.00 Uhr, Traditioneller Gottesdienst, TJK <b>14.00 Uhr</b> , Traditioneller Gottesdienst, <b>Friedhof</b> mit Posaunenchor		So	21.11.21	09.30 Uhr
So	28.11.21, <b>1. Advent</b>	Familiengottesdienst mit Kinderchor		So	28.11.21, <b>1. Advent</b>	09.30 Uhr
So	05.12.21, <b>2. Advent</b>	Traditioneller Gottesdienst				
So	12.12.21, <b>3. Advent</b>	Meditativer Gottesdienst mit Posaunenchor		So	12.12.21, <b>3. Advent</b>	<b>14.00 Uhr</b>
So	19.12.21, <b>4. Advent</b>	Moderner Gottesdienst mit Friedenslicht der Pfadfinder und CrossOver				

## Weitere Informationen zu den Gottesdiensten

Über Änderungen informieren wir Sie

- über unsere Homepage sowie
- über die Tageszeitung.

*„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ Denn die Dankbarkeit öffnet die Augen dafür, dass „der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt“ (Dietrich Bonhoeffer).*

## Zeichenerklärung:

	Agape	DFK:	Dreifaltigkeitskirche
	Heiliges Abendmahl: mit Wein	HA	GZ: Gemeindezentrum
	mit Traubensaft	TJK:	Täufer Johannes Kirche
			Kirchenkaffee



## Gruppen und Kreise / Gottesdienst Burgberg

<b>Bibelgespräche mit Pfarrer Henning</b>	
07.09.21	Das Gebet für die Kranken (Jak 5, 13-18)
05.10.21	Achtung vor den Armen (Jak 2, 1-13)
09.11.21	Ein neuer Himmel und eine neue Erde (Jes 65, 17-25)
07.12.21	Begeisterung für den Gottessohn (Heb 1, 1-4)
☞ Dienstags, 20.00 Uhr, ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock	
<b>Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.</b>	
Mittwoch, 06.10.21	Mittwoch, 10.11.21
Mittwoch, 20.10.21	Mittwoch, 01.12.21
☞ 9.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum ☞ Teilnehmen können geimpfte, genesene oder getestete Personen. ☞ Anmeldung im Pfarramt erforderlich. ☞ Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt. ☞ Änderungen durch neue gesetzliche Vorgaben können sich ergeben. ☞ Bitte dazu Tagespresse beachten.	
<b>Donnerstagstreff</b>	
30.09.21	Tanzen im Sitzen <span style="float: right;">W. Paulus-Kruck</span>
14.10.21	Das Vaterunser – Gebet der Christenheit <span style="float: right;">Pfr. Henning</span>
28.10.21	Tanzen im Sitzen <span style="float: right;">W. Paulus-Kruck</span>
11.11.21	St. Martin – ein ökumenischer Heiliger <span style="float: right;">Pfr. Henning &amp; Team</span>
09.12.21	Adventsfeier <span style="float: right;">Team</span>
☞ Die Referate beginnen um 15.00 Uhr. ☞ ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 19 ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum ☞ Voranmeldung im Pfarramt erforderlich!	
<b>Literaturkreis</b>	
<b>Buchbesprechung:</b> Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305	
<b>Burgberg Pfarrkirche St. Ulrich</b>	
☞ Die Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.	

## Ausführliche Infos zum Donnerstagstreff

---

Melden Sie sich bitte vorher im Pfarrbüro an (Tel.: 08321/2466) und informieren Sie sich über eventuelle Änderungen in der Tagespresse oder auf unserer Website.

Bei den Nachmittagen mit Thema werden Kaffee und Kuchen gereicht.

### 30.09.21 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

### 14.10.21 **Das Vaterunser – Gebet der Christenheit**



Vermutlich kennen Sie das Vaterunser von Kindesbeinen an auswendig. Pfarrer Henning lädt Sie an diesem Nachmittag ein, sich diesem Gebet noch einmal neu zu nähern.

Dabei gibt es auch die Möglichkeit zum Gespräch.

### 28.10.21 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

### 11.11.21 **St. Martin – ein ökumenischer Heiliger**



Das Team des Donnerstagstreffs hat zusammen mit Pfarrer Henning einen Nachmittag passend zum aktuellen Gedenktag des Martin von Tour vorbereitet. Es erwartet Sie Wissenswertes und Anregendes zu diesem Christen des 4. Jahrhunderts, außerdem können Sie sich auf gebackene Martinsgänse freuen. Auch das eine oder andere Martinslied wird erklingen.

# Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER  
PFADFINDERINNEN UND  
PFADFINDER

**Pfadfinder** <http://www.vcp-sf.de>

eMail: [stafue@vcp-sf.de](mailto:stafue@vcp-sf.de)

<b>Stammesführung: Willi Nowak</b> ☎ 0176 45550331 ☞ Gemeindezentrum			
<b>Matteo Diesel</b> ☎ 0157 33885254			
<b>Markus Hofmann</b> ☎			
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
<b>Goldene Adler</b>	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Sonja Riegger Svea Schmidt
<b>Tigerhaie</b>	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Leo Nowak Anna Henkel



<b>Chöre – Probezeiten</b>	☞ Gemeindezentrum Sonthofen
<b>JohannisChor</b>	Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
<b>Spatzenchor</b> (ab 4 Jahre)	Mittwoch, 14.45 – 15.15 Uhr
<b>Kinderchor</b> (ab 1. Klasse)	Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
<b>Teeniechor</b> (ab 4. Klasse)	Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr
	<b>Leitung: Christine Weber</b>
<b>Posaunenchor</b>	Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
	<b>Leitung: Roland von Bressendorf</b>
	☞ Anfängerausbildung ist möglich
 <b>Mutter-Kind-Gruppen</b>	☞ Gemeindezentrum Sonthofen ☞ Ansprechpartner: Pfarrbüro ☎ 08321/2466
 <b>Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage</b>	☞ <a href="http://www.sonthofen-evangelisch.de">www.sonthofen-evangelisch.de</a> ☞ <a href="http://www.badhindelang-evangelisch.de">www.badhindelang-evangelisch.de</a>

## Das Neptun-Fest

Kurz vor den Sommerferien wurden auch in diesem Jahr Hort-Kinder der 4. Klassen beim Neptun-Fest gebührend verabschiedet.

Bei diesem lustigen und spielerischen Festakt, der gleichzeitig das Ende einer teilweise mehr als vierjährigen gemeinsamen Hort-Zeit bedeutet, mussten die scheidenden Hort-Kinder unter anderen dem Meeresherrn Neptun, seinen Meerjungfrauen und dem abgesandten der Meeresspiraten Kapitän Jack Sparrow ihre Cleverness, Kombinationsgabe, Schnelligkeit und Mut unter Beweis stellen.



Da sich, Neptun sei Dank, der Sommer an diesem Tag von seiner freundlichen Seite zeigte, hatten neben den Hort-

Kindern auch Ihre Betreuer\*innen, sowie die Meeresbewohner\*innen ihren Spaß. Letztere insbesondere deswegen, weil der Sonnenschein dazu einlud, den Hort-Kindern diesen Lebensraum mit Wasserspielen näher zu bringen.

Neben schaurig grünen und mit allerlei „Color-Rado“ Getier garnierten Mut-Trunks galt es weiterhin, sich von den Meeresbewohnern nicht fangen zu lassen und in verschiedenen Räumen des Hortgebäudes die unterschiedlichsten Aufgaben zu bewältigen.

Da für ausreichend Energienachschub gesorgt war, denn es konnte sich zwischendurch am Grill und am Lagerfeuer mit gerösteten Marshmallows gestärkt werden, erlebten alle einen tollen Abschlussabend, an den sich alle sicher gern erinnern werden.

*Herzlichst grüßt*

*das Kinderhaus Regenbogen-Team*

## Der Zuckertütenbaum

Ein großes Wunder ist geschehen,  
hab so etwas noch nie gesehen.

Gerade heute in der Nacht  
ist hier ein Wunderbaum erwacht.

Bis gestern stand er einfach da  
mit grünen Blättern - ist ja klar.  
Heut sehn wir Knospen klitzeklein  
Ganz spitz und bunt im  
Sonnenschein

Dort wachsen aber keine Blüten,  
nein, der Baum trägt Zuckertüten.

Und es werden immer mehr,  
immer größer - ganz schön schwer.

Wenn sie ausgewachsen sind,  
ernten wir sie ganz geschwind.  
Dann könnt ihr uns alle sehen,  
wie wir stolz zur Schule gehen.

*(Annett Kölpin)*



Dieses Jahr war ein ganz besonderes Jahr für unsere Maxis. Jedes Kind durfte sich ein individuelles Motiv aussuchen.

Mit Katzen, Dinosauriern, Fußballern und Meerjungfrauen, war der kindlichen Fantasie keine Grenze gesetzt.

Gemeinsam haben wir gerätselt, aus verschiedenen Materialien geschnitten, von Kopf bis Fuß geglitzert, geklebt und viel gelacht.

Mit den einzigartigen Zuckertüten beginnt der Ernst des Lebens schon etwas leichter und viel „süßer“.



### Sieben Festgottesdienste, kleine Gruppen, großer Familienkreis

Aufgrund der Hygieneauflagen feierten wir die langersehnten Konfirmationen in mehreren Festgottesdiensten. Sie wurden von Pfarrerin Antje Pfeil-Birant und Pfarrer Wolfram Henning geleitet und vom Posaunenchor und von Christine Weber an der Orgel festlich begleitet.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mitsamt ihren Familien, Patinnen und Paten freuten sich auf dieses Fest, weil die ursprünglich für Mai geplante Feier nun doch schon im Juli stattfinden konnte.

Damit es trotz Corona ein einzigartiges Fest im Kreise der ganz großen Familie werden konnte, haben sich der Kirchenvorstand und die Pfarrer zusammen mit den Eltern etwas Neues einfallen lassen.

Für die insgesamt 25 Konfirmanden wurden nämlich **sieben Festgottesdienste in Kleingruppen** zu je drei bzw. vier Konfirmanden angeboten, Dadurch konnten trotz Abstandsregel alle Konfirmationsgäste in der Täufer Johannes Kirche Platz finden. - Es war ein schöner Anblick, denn die **Kirche ist voll auch mit Abstand am Schönsten**.

Auch bei der **Segnung der Konfirmanden** wurden unter Einhaltung der gebotenen Distanz neue Wege begangen. - Es wurde ein **familiärer Weg** gefunden, bei welchem die Eltern oder Paten ihrem Konfirmanden zur Seite stehen, bei den Segnungsworten ihm die Hand auf die Schulter legen und gleich darauf mit einer stolzen Umarmung gratulieren. Dieses kurze Kuschneln zauberte den meisten Konfirmierten ein Lächeln ins Gesicht, so dass sie heller strahlten als ihre Taufkerze.

Ein besonderes Erlebnis war auch das **Abendmahl**. - Dieses war exklusiv den Konfirmierten vorbehalten. Brot und Wein wurde ihnen ganz individuell auf einem kleinen Silbertablett mit einer Hostie und einem kleinen Einzelkelch dargereicht. Es war ein sehr persönlicher spiritueller Moment zum Innehalten mit ihrer Seelsorgerin bzw. ihrem Seelsorger. Denn diese hatten sie ein ganzes Jahr lang auf dem Weg zur Konfirmation vertrauensvoll begleitet und ihnen hoffnungsvoll die frohe Botschaft vermittelt.

*Hans Ehrenfeld*

# Grüner Gockel – Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit

Liebe Gemeindeglieder,  
die kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Deshalb hat der Kirchenvorstand im Mai beschlossen, das kirchliche Umweltmanagementsystem „Grüner Gockel“ einzuführen, um unser bisheriges Umweltmanagement auf den Prüfstand zu stellen.

Unsere Kirchengemeinden und unsere kirchlichen Einrichtungen werden sich damit einer Zertifizierung unterziehen, welche sich an den Vorgaben der EU-Verordnung für Umweltmanagement und Umweltaudit orientiert. Es zielt darauf ab, die Arbeit vor Ort zunehmend umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten.

Der Umweltschutzbeauftragte unserer Landeskirche Kirchenrat PD Dr. Wolfgang Schürger wird uns als Umweltauditor in dem rund 12 Monate dauernden Prozess bis zur Umweltzertifizierung anleiten und begleiten.

Der Grüne Gockel ist im Prinzip ein duales Umweltprojekt. - Zum einen wird in einem Evaluierungsprozess das kirchliche Umweltmanagement vor Ort auf den Prüfstand gestellt und in verschiedenen Handlungsfeldern harte Fakten erhoben und bewertet.

Zum anderen werden in Umweltaktionen die Schönheit, Einzigartigkeit und Verletzlichkeit unserer Schöpfung vermittelt und dabei auch noch so

kleine Mitwirkungsmöglichkeiten zum Erhalt von Gottes wunderbarer Schöpfung aufgezeigt und praktiziert.

## Ansprechpartner

Im Juni wurden die Kirchenvorsteher Hans Ehrenfeld und Mario Frank zu Umweltmanagementbeauftragten berufen und sind somit die offiziellen Ansprechpartner für das Projekt „Grüner Gockel“.

@☒: Hans.Ehrenfeld@elkb.de

☎: 08321/89542

@☒: Mario.Frank@elkb.de

Sie werden unterstützt durch ein hochmotiviertes Umweltteam:

- ☞ Max Adolf (Ex-KV, Förderverein)
- ☞ Susanne Beckers (Geschäftsleitung Kindertagesstätten)
- ☞ Matteo Diesel (Pfadfinder)
- ☞ Christina Gerbig-Feick (Leitung Kinderhaus Regenbogen)
- ☞ Kathrin Palavicine (Dekanatsjugendreferentin Region OA)
- ☞ Waltraud Paulus-Kruck (KV)
- ☞ Ursula Schopp (Leitung Johannis Kindertagesstätten)



# Grüner Gockel – Kirchliche Umwelt- und Klimaarbeit

Da wir uns in unserer Umwelt- und Klimaarbeit an unseren Schöpfungsleitlinien orientieren, stehen bei uns die zukünftigen Generationen, also die Kinder, im Mittelpunkt. - Deshalb ist es ein gutes Zeichen, dass in unserem Team viele Vertreter aus der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken.

## Auftaktgottesdienst

**Am 3. Oktober 2021** findet im Rahmen des Erntedankfestes die Auftaktveranstaltung des „Grünen Gockels“ statt. Erntedank und Umweltschutz lassen sich nämlich gut miteinander feiern, weil es die beiden Seiten einer Medaille sind, welche heißt: Schöpfung!



Der Kinderchor, Kindergarten- und Schulkinder werden den Gottesdienst mitgestalten. Ein riesengroßer Grüner Gockel aus Filz, hergestellt von Ursula Schopp und Christina Gerbig-Feick, wird zur Freude der Kinder seinen ersten symbolträchtigen Auftritt haben.

## Kreative Angebote für Kinder sowie ...

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Kinder viele interessante Bastel- und Malangebote, damit die Eltern sich in Ruhe über den Grünen Gockel informieren können.

## ... für Erwachsene Infos und ...

Den Erwachsenen wiederum wird unser Umweltteam Rede und Antwort stehen. Zudem interessiert uns Ihre Meinung zu unserer kirchlichen Umwelt- und Klimaarbeit. Ihre Tipps und Mitmach-Ideen, sogenannte „TO DOs“, möchten wir ab sofort gerne in Erfahrung bringen und als Anregung verstehen. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns außerdem sehr freuen.

## ... Geschichte von und mit Max Adolf

Den Höhepunkt unserer Auftaktveranstaltung wird unser Teammitglied und Allgäu-Kabarettist Max Adolf gestalten.

Er wird nach dem Gottesdienst seine einzigartigen „Allgäuer Geschichte erzähle“. - Auch wenn das Umweltthema ernst ist, gibt es bei Max, Gott sei Dank, immer noch ebbes zum Schmunzeln und Lachen. - Somit wären Kinder und Erwachsene „fir a kurze Zit ond fir a guate Sach guat verromet!“ weiß Max Adolf.

*Ihr Projektteam „Grüner Gockel“*

### Was tun Sie für Ihre Ehe?



Der Online  
Ehekurs:  
Total diskret  
Total hilfreich



[www.ehekurs-kempton.de](http://www.ehekurs-kempton.de)

**Einladung an Alle, die an ihrer Partnerschaft arbeiten wollen, sie zu verbessern und zu stärken.**

Es ist spannend, in seiner Partnerschaft wieder neue Ansichten kennen zu lernen und neue Wege zu entdecken.

Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie!

*Brigitte und Ralf*

- **Der nächste Online-Ehe-Kurs** beginnt am 26.10.2021 und wird immer dienstags fortgesetzt. Anmeldung bitte möglichst bis zum 12.10.

- Die **Teilnahmegebühr** beträgt 25,00 Euro pro Person und beinhaltet das Journal (Kursbuch) incl. Versand.
- Die **Teilnahme** erfolgt über die Plattform "Zoom" und kann über PC, Tablet, Smartphone, Iphone... genutzt werden.
- **Weitere Infos und Anmeldung** bei der Kursleitung Ralf Sander & Brigitte Bauer (Matthäuskirche) oder Fritz Thum (Markuskirche). Sie sind zu erreichen unter [rjsander@web.de](mailto:rjsander@web.de) oder [fritz.thum@elkb.de](mailto:fritz.thum@elkb.de).
- Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.ehekurs-kempton.de](http://www.ehekurs-kempton.de)

### Interview mit A.+F. im Mai 2021

#### Wie ist eure Familiensituation?

Unsere Kinder sind ausgezogen im letzten Jahr und wir sind als Ehepaar an einem neuen Punkt angelangt. Das Zusammensein wird nicht mehr primär von den Bedürfnissen der Kinder geprägt, sondern wir stehen uns als Mann und Frau wieder gegenüber.

#### Das klingt nach einem spannenden Neuanfang!

Wir haben uns gefragt: Wie wird das jetzt? Wie gelingt uns dieser Übergang? Mit diesen Ansätzen beschäftigt, hörten wir in der Gemeinde, wie für einen Alpha-Ehe-Kurs geworben wurde. Begeistert erzählten diese Freunde von uns, wie sehr sie dieser Kurs inspiriert, begeistert, weitergebracht u.v.m. hätte.

## Der Online Ehekurs

---

Wir dachten uns nur: Was für ein Timing! Zeit für uns, mit einem Plan, eingebettet in eine Leitung, wir bekommen Struktur für unseren Neustart 😊.

### **Wie war euer Start in den Kurs?**

7 Dienstage Ehe-Kurs: Der Dienstag wurde zum „Ehetag“ erkoren und wir starteten mit der ersten vollen Bruchlandung: Wir waren nicht gemeinsam am Start des ersten Abends. Aber besser hätten wir nicht erkennen können, wo wir gerade stehen und „kämpfen“.

### **Wie ist es im Kurs weitergegangen?**

Mit viel Humor, Abwechslung, Tiefgang, persönlicher Note und Ehrlichkeit führen die Autoren des Kurses, Nicky und Sila Lee, durch ihren Ehe-Kurs. Wie gut, dass sie alles per Video aufgenommen haben, so dass wir in Pandemiezeiten leicht auch online diesem Ehe-Kurs folgen können.

Sila und Nicky erzählen aus ihrem reichen Leben, interviewen Ehepaare, die Krisen durchlebt haben, lassen Psychologen und andere Fachstimmen zu Wort kommen.

### **Das klingt so, als hättet ihr von dem Kurs profitiert?**

Ja, sehr! All das zusammen hilft enorm, selber mit jedem der sieben Themenschwerpunkte warm zu werden und sich dem eigenen Partner zu öffnen. Für Paargespräche in unterschiedlicher Länge wird der Videofilm angehalten und wir folgen den Aufgaben im

Kursbuch. Unsere Zoom- Videoübertragung und der Ton sind dabei ausgeschaltet, so dass wir uns unbeobachtet unseren Themen stellen können. Sehr angenehm! Erst zum Schluss kann jeder optional noch etwas sagen oder auch nicht, die Kamera auslassen oder nochmals einschalten.

### **Ihr habt es erwähnt: das Kursbuch...**

Das Kursbuch ist didaktisch sehr abwechslungsreich gestaltet, Selbstanalyse, Gespräch, eigene Notizen, die ggf. dann dem Partner zum Lesen gegeben werden, etc. Die Hausaufgaben zum nächsten Termin fordern auf, die geplante Paar-Zeit unter der Woche umzusetzen - Übung macht den Meister. 😊

### **Und wie geht es nach dem Kurs weiter?**

Der Kurs wirkt über die siebenmal sicher noch sieben mal sieben Wochen nach, und ist so reich an praktischen Ansätzen, dass wir das Kursbuch sicher immer wieder zur Hand nehmen werden. Junge Ehen, mittelalte Ehen und auch ältere Ehen werden angesprochen in dem Kurs, für jeden ist etwas dabei. Angenehm ist es, dass abwechselnd Männer und Frauen zu Wort kommen, ein schönes Gleichgewicht unterschiedlicher Standpunkte.

### **Euer Fazit?**

Wir sind glücklich und bereichert durch diesen Kurs, können ihn nur wärmstens weiterempfehlen.

*Vielen Dank für das Gespräch!*

# Bad Hindelang

---

## Gruppen und Kreise:

Die Termine können Sie in der Tagespresse unter „Kirche aktuell“ nachlesen.

### Senioren Treff

- ☞ Der Senioren Treff im Betreuten Wohnen in Bad Hindelang entfällt aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres.

---

### KreativKreis

- ☞ Auch der Kreativ Kreis muss wegen des aktuellen Infektionsgeschehens eine Pause einlegen.

---

## Evangelische Gottesdienste im ASB-Pflegezentrum, Bad Hindelang

☞ **donnerstags, 15.00 Uhr**

- 7. Oktober
- 14. November
- 2. Dezember



# Anschriften

<b>Täufer Johannes Kirche</b> 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	<b>Vertrauensmann Kirchenvorstand</b> <b>Roland von Bressendorf</b> ☎ 08321/81804
<b>Dreifaltigkeitskirche</b> 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und <b>Hausmeister Sonthofen</b> <b>Mario Espinal Palavicine</b> ☎ 08321/2466
<b>Pfarramt Sonthofen</b> ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramt.sonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	<b>Mesner Bad Hindelang</b> <b>Dieter Schatz</b> ☎ 08321/22997
<b>Sekretärinnen:</b> Birgit Hahn, Sabine Strompf Montag–Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	<b>Kirchenmusikerin</b> <b>Christine Weber</b> ☎ 08321/4079355
<b>Pfarrbüro Bad Hindelang</b> ☎ 08324/2232 <b>Schillerstraße 12</b> ☎ 08324/94212 <b>87527 Sonthofen</b> pfarramt.badhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	<b>Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu</b> <b>Betreuungen</b> ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
<b>Pfarrerin Antje Pfeil-Birant</b> ☎ 08321/6748291 <b>Sekretärin:</b> Monika Benninghoff Dienstags telefonisch 08.00–11.00 Uhr	<b>Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH</b> Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
<b>Pfarrer Gerhard Scharer</b> Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Kindertagesstätten Geschäftsleitung:</b> <b>Susanne Beckers</b> ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
<b>Pfarrer Wolfram Henning</b> Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Johannis Kindertagesstätten</b> Berghofer Straße 4 <b>Leitung: Ursula Schopp</b> <b>Johannis Kindergarten</b> ☎ 08321/3331 <b>Kinderkrippe Arche Noah</b> ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
<b>Pfarrerin Antje Pfeil-Birant</b> Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Kinderhaus Regenbogen</b> Hindelanger Straße 21 <b>Leitung: Christina Gerbig-Feick</b> <b>Kinderhort Regenbogen</b> ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de
<b>Ev. Jugend Allgäu – Jugendbüro Sonthofen/Oberallgäu</b> <b>Rel.-Päd. Kathrin Espinal Palavicine</b> kathrin.palavicine@ej-allgaeu.de Sonthofen, Schillerstraße 12 ☎ 08321/607284 Handy: 0176/92409225 www.ej-allgaeu.de.de	

## Bankverbindungen

<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sonthofen</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	<b>Orgelbauverein</b> Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
<b>Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	<b>Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu</b> <b>Betreuungen</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
<b>Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V.</b> Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	<b>Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG